

# Pressemitteilung

15. September 2026

## Ausbildungsmesse Geisenfeld: Jetzt Gespräche mit Unternehmen sichern

Welcher Beruf passt zu mir? Welche Unternehmen bilden in der Region aus? Und wo gibt es die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln? Antworten aus erster Hand gibt es am Samstag, 26. September, bei „Ausbildungskompass – Die Messe“ auf dem Festplatz in Geisenfeld. Von 9 bis 15 Uhr präsentieren sich dort rund 90 Unternehmen und Institutionen mit ihren Ausbildungs-, Praktikums- und Studienangeboten.

Die sechste Auflage der vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) organisierten Ausbildungsmesse bietet Jugendlichen die Gelegenheit, ihre beruflichen Möglichkeiten direkt vor Ort zu entdecken. Von Industrie und Handwerk über Handel und Dienstleistung bis hin zu öffentlichen Arbeitgebern reicht das Spektrum der Aussteller. Neben Personalverantwortlichen stehen auch Auszubildende für persönliche Gespräche zur Verfügung und können aus erster Hand von ihrem Berufsalltag berichten.

Besonders praktisch: Über die Messeplattform können bereits im Vorfeld gezielt Gesprächstermine mit den teilnehmenden Unternehmen

**Kristina Püschel**  
M.A.

Telefon 08441 400 74-54  
Fax 08441 400 74-53

Kristina.Pueschel@kus-pfaffenhofen.de

kus  
Kommunalunternehmen  
Strukturentwicklung  
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Wirtschaftsentwicklung  
Lebensraum- &  
Destinationsmanagement

Anstalt öffentlichen Rechts

Spitalstraße 7  
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon 08441 400 74-40  
Fax 08441 400 74-41  
info@kus-pfaffenhofen.de

Vorstand:  
Johannes Hofner  
Dipl.-Kfm. (Univ.)

Verwaltungsratsvorsitzender:  
Albert Gürtner, Landrat

Bankverbindungen:

Sparkasse Pfaffenhofen  
IBAN  
DE15 7215 1650 0009 2307 31  
BIC BYLADEM1PAF

VR-Bank Bayern Mitte  
IBAN  
DE 80 7216 0818 0003 0668 35  
BIC GENODEF1INP

[www.kus-pfaffenhofen.de](http://www.kus-pfaffenhofen.de)

vereinbart werden. So lässt sich der Messebesuch individuell vorbereiten und gezielt auf die eigenen Interessen ausrichten. „Die persönliche Begegnung macht einen großen Unterschied. Jugendliche können Fragen stellen, die sie sonst vielleicht nicht beantwortet bekommen, und gleichzeitig einen ersten Eindruck davon gewinnen, wie ein Unternehmen und seine Arbeitswelt tatsächlich sind“, erklärt KUS-Vorstand Johannes Hofner.

Auch für Eltern bietet die Messe eine gute Gelegenheit, ihre Kinder bei der Berufsorientierung zu begleiten und gemeinsam unterschiedliche Möglichkeiten kennenzulernen. Denn neben klassischen Ausbildungsberufen informieren die Aussteller auch über duale Studiengänge und Praktikumsangebote. Gerade ein Praktikum könne helfen, eigene Interessen und Stärken besser einzuschätzen und eine fundierte Entscheidung für den weiteren Weg zu treffen, so das KUS.

Für eine unkomplizierte Anreise ist ebenfalls gesorgt: Die Buslinie 580 kann am Messetag bei Vorlage des gültigen Messtickets kostenlos genutzt werden. Damit ist die Ausbildungsmesse auch ohne eigenes Auto bequem erreichbar.

Die Ausbildungsmesse wird gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern sowie der Bundesagentur für Arbeit organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung von XERVON Instandhaltung GmbH, MEWA Textil-Service SE & Co. Deutschland OHG, velogy GmbH, WOLF Anlagen-Technik GmbH & Co. KG sowie der Autohaus Michael Stiglmayr GmbH.

Der Eintritt zur Messe ist kostenfrei. Tickets und Gesprächstermine können unter [www.ausbildungskompass-messe.de](http://www.ausbildungskompass-messe.de) gebucht werden. Dort finden Interessierte außerdem die vollständige Ausstellerübersicht und weitere Informationen zur Veranstaltung.

Bildunterschrift

(2026\_09\_15\_Ausbildungsmesse\_Foto=onelightproduction)

Bei „Ausbildungskompass – Die Messe“ können Jugendliche am 26. September in Geisenfeld rund 90 Unternehmen kennenlernen, persönliche Gespräche führen und sich über Ausbildungsberufe, Praktika und duale Studiengänge informieren.

**\*\*\*Ende des Artikels\*\*\***